

Präsenzzeiten

- Schwerpunkt Marketing/Absatzwirtschaft:
Mo, Mi, Do: jeweils 17:30 – 20:30 Uhr (max. bis 21:15 Uhr)
- Schwerpunkt Handelsmanagement:
Di: 08:00 – 14:45 Uhr
Do: 17:30 – 20:30 Uhr (max. bis 21:15 Uhr)

Die Präsenzzeiten werden durch Blended Learning und Selbstlernphasen in Distanz ergänzt. Keine Präsenzzeiten in den Ferien NRW.

„Durch die unterschiedlichen Präsenzzeiten kann man Beruf und Weiterbildung gut miteinander vereinbaren.“

Kosten

- Studierendenumlage (Fachschule): 50 Euro pro Semester
- Prüfungsgebühren gemäß aktueller Gebührenordnung der IHK

Start der Weiterbildung

Jährlich im August nach den Sommerferien NRW.

Anmeldung und Kontakt

Die Anmeldung ist per E-Mail, postalisch oder persönlich möglich. Bitte reichen Sie folgende Unterlagen (als Kopie oder Scan) ein:

- tabellarischer Lebenslauf
- Zeugnis über allg. Schulabschluss (mind. mittlerer Bildungsabschluss)
- Abschlusszeugnis der Berufsschule
- Abschlusszeugnis der IHK oder anderer Kammern
- evtl. Nachweis der Berufspraxis (falls vorhanden)

Anmeldungen sind bis 2 Wochen vor den Sommerferien NRW möglich. Noch nicht vorliegende Unterlagen können später nachgereicht werden.

Kontakt Fachschule

Stefanie Menhorn

Ansprechpartnerin Handelsfachwirt*in
stefanie.menhorn@schule.duesseldorf.de

Andreas König

Bereichsleitung
andreas.koenig@schule.duesseldorf.de

Büro: 0211 8922 409

Raum BA 28a, Bachstraße 8, 40223 Düsseldorf



Weitere Infos gibt es hier:



Ihr Weg zum/zur
Handelsfachwirt*in (IHK)
nach der Ausbildung



Beschreibung der Weiterbildung

Das Berufskolleg Bachstraße bietet die Möglichkeit, sich berufsbegleitend im Rahmen der Fachschulen für Handelsmanagement (FAHM) sowie Marketing/Absatzwirtschaft (FAMA) auf die Prüfung zum/zur Handelsfachwirt*in (IHK) vorzubereiten.

Sie werden an der Fachschule im Idealfall in 2 Jahren auf die Inhalte der Fachwirte-Prüfung vor der IHK Düsseldorf vorbereitet.

„Das Wissen aus der Ausbildung wurde vertieft. Das Lernen im Team hat mich motiviert.“

„Der Abschluss Handelsfachwirtin ermöglicht es mir, direkt eine Führungsposition in meinem Ausbildungsbetrieb als stellvertretende Filialleiterin zu übernehmen.“

Ziel ist es, Sie durch die Weiterbildung zum/zur geprüften Handelsfachwirt*in (IHK) optimal auf die unterschiedlichen Positionen auf der mittleren Führungsebene, wie z. B. Abteilungs-, Filial- oder Vertriebsleiter*in auf Handelsseite bzw. Vertriebs- oder Key Account Manager*in auf Hersteller-/Industrieseite vorzubereiten.

Mit dem anerkannten Abschluss der Industrie- und Handelskammer (IHK) können Sie Ihre weiteren Karriereschritte planen und umsetzen. Es ist eine attraktive Möglichkeit zum Erwerb eines Weiterbildungsabschlusses auf Niveaustufe 6 (Bachelor-Niveau) des Europäischen Qualifikationsrahmens.

„Ich hatte keine Lust auf ein Studium und wollte mehr als eine Ausbildung machen. Da war der Handelsfachwirt die beste Lösung.“

Prüfung und Ablauf des Studiengangs

Die Prüfung zum/zur Handelsfachwirt*in (IHK) beinhaltet zwei Teilprüfungen und eine mündliche Prüfung, an denen sich die Studieninhalte orientieren.

Erste schriftliche Teilprüfung (nach dem 2. Semester):

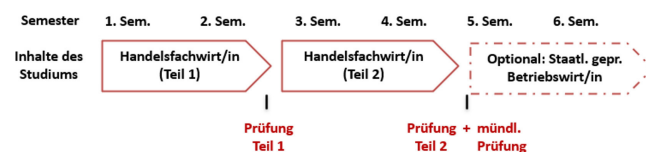
- Unternehmensführung und -steuerung
- Führung, Personalmanagement, Kommunikation und Kooperation

Zweite schriftliche Teilprüfung (nach dem 4. Semester)

- Handelsmarketing
 - Beschaffung und Logistik
- sowie ein auszuwählender Handlungsbereich: Vertriebssteuerung, Handelslogistik, Einkauf oder Außenhandel.

Die **mündliche Prüfung** gliedert sich in eine Präsentation und ein situationsbezogenes Fachgespräch. Diesen Teil können Sie nach dem 4. Semester der Fachschule ablegen.

Verlauf im Überblick



„Zusätzlich zum Handelsfachwirt konnte ich noch meinen Ausbilderschein machen. Perfekt für den Einstieg im Personalbereich.“

Perspektive

Nach der Vorbereitung auf die Fachwirte-Prüfung besteht die Möglichkeit den/die Staatlich geprüfte/n Betriebswirt*in (Bachelor Professional in Wirtschaft) nach knapp einem weiteren Jahr an der Fachschule zu absolvieren.